

A.05

ZIMMERMEISTER
JOSEF KIRCHHEIMER
 Planung u. Ausführung sämtl. Holzkonstruktionsbauten
 LAINACH IM MÖLLTAL, KÄRNTEN
 POST RANGERSDORF

Lainach, am 27.1.1958



B A U B E S C H R E I B U N G

Über den Bau eines Wohnhauses für Herrn Karl Lanzinger, auf
 der Parzelle Nß 953/2 L i e s e r b r ü c k e Bez. Spittal

Die Parzelle liegt nördlich des Öffentlichen-Weges 1516.
 Die Parzelle ist ziemlich eben. Der Bau wird zur Gänze unterkellert.
 Fundamente und Kellermauerwerk wird in Beton hergestellt. Die
 Aufmauerung des Erd- und Obergeschoßes, als Halbgeschoß, erfolgt mit
 Blockziegeln und Weißkalkmörtel. Die Geschoßdecken werden massiv
 in Eisenbeton errichtet. Das Dach ist ein Satteldach und richtet
 sich mit dem Giebel nach Südwesten. Die Eindeckung des Daches
 ist mit dunkelgrauen Zementstromfalzziegeln vorgesehen. An der
 Südwestseite des Hauses wird zu einem späteren Zeitpunkt eine
 Terasse angebaut. Im Keller befinden sich zwei Vorratskeller,
 eine Waschküche, ein Abstellraum und Vorraum mit Stiegenhaus. An
 der Nordostseite des Hauses, 50 cm vom Kellermauerwerk entfernt
 kommt die Abortgrube und anschließend die Sickergrube zu liegen.
 Das Erdgeschoß teilt sich in Küche, Speis, Wohnzimmer, Zimmer und
 in Diele mit Stiegenhaus. Im Obergeschoß kommen drei Zimmern,
 Abort, Bad und Diele zu liegen. Die Kellerstiege wird in Beton,
 die Stiege im Erdgeschoß mit Lärchenholz errichtet. Die Kamine
 haben zwei Zylinder zu je 18/18 cm. Licht, Kraft und Wasseranschluß
 ist in unmittelbarer Nähe der Baustelle gegeben.

Der Bau wird aus heimischen Baustoffen in der ortsüblichen
 Bauweise errichtet.

ZIMMERMEISTER
JOSEF KIRCHHEIMER
 LAINACH IM MÖLLTAL
 Post Rangersdorf, Kärnten

Josef Kirchheimer

Gemeindeamt: **Lieserhofen.**Datum: **7.6.1958.****Baubewilligungsbescheid**Zl.: **153/58/L.****Bescheid**Mit Eingabe vom **30.1.58.** hatHerr **Karl Lanzinger** aus **Lieserbrücken Nr. 16**
Frauum die baupolizeiliche Bewilligung zur Errichtung ^{einer} eines **Einfamilienhauses**in **Lieserbrücken** auf Parzelle Nr. **953/2**Katastralgemeinde **Lieserhofen** Gemeinde **Lieserhofen**
angesucht.

Auf Grund der am **21.5.1958** stattgefundenen örtlichen Verhandlung erteilt die Gemeinde gemäß §§ 1 und 13 der Kärntner Bauordnung vom 13. 3. 1866, LGBl. Nr. 12, in der Fassung der Gesetze vom 17. 11. 1947, LGBl. Nr. 11/1948 und LGBl. Nr. 33/51 vom 10. 7. 1951, dem Bauwerber die baupolizeiliche Bewilligung für das obgenannte Bauvorhaben unter Einhaltung nachstehender Bedingungen

1. Nicht behördlich genehmigte Planänderungen sind unzulässig (§ 15 d. KBO).

2. Ausführende Baufirma ist die Firma

Die Durchführung des Bauvorhabens hat unter Aufsicht eines befugten Baugewerbetreibenden zu erfolgen. Die Verwendung von Schwarzarbeitern ist unzulässig und strafbar. Als Schwarzarbeiter sind jene Arbeitskräfte anzusehen, die bei keinem befugten Baugewerbetreibenden (z. B. Bau-, Maurer- oder Zimmermeister) beschäftigt sind oder selbst keine Konzession besitzen (§ 34 d. KBO).

3. Sollten in Hinkunft durch diesen Bau öffentliche oder private Interessen nachteilig berührt werden, so behält sich die Gemeinde vor, nach Durchführung der notwendigen Erhebungen weitere Vorschriften anzuordnen.

4. Bei Durchführung des Bauvorhabens sind die Bestimmungen der Kärntner Bauordnung unter nachstehenden Bedingungen einzuhalten

1. Zum Zeitpunkt der Bauverhandlung war die Baugrube zum Teil ausgehoben, die Amtsabordnung genehmigt die vorliegende Situierung.
2. Das Mauerwerk ist gut gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu isolieren.
3. Das Kellermauerwerk wird in Bruchsteinen ausgeführt und hat daher eine Mauerstärke von 45.- cm zu erhalten.
4. Auf sämtlichen tragenden Mauern ist ein Betonrost aufzulegen.
5. Die Kniestockaufmauerung darf nicht mehr als 1.20 Meter betragen.
6. Der Dachstuhl ist gut zu verankern und mit Streben zu versehen.
7. Für die Dacheindeckung darf nur dunkelgraues Deckungsmaterial verwendet werden.
8. Bei Verwendung von Falzriegeln ist die minimale Dachneigung mit 35 Grad anzunehmen.
9. Für die Aufnahme der Fäkalien ist eine Senk und Sickergrube anzubringen.

Datum: 29. 6. 1965.

BEWOHNUNGS- UND BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG

Zahl: 153/65. L.

Bescheid

Mit Eingabe vom 15.6.1965 hat

Herr/~~Frau~~/ Karl Lanzi-nger in Lieserbrücke 75

um die Überprüfung des mit ha. rechtskräftigem Bescheide vom 7.6.1958

Zahl 153/58, bewilligtem, nunmehr fertiggestellten U/~~W~~/Z/~~V~~-Neubaues'), des

Wohn-, Wirtschafts-/Stall-, ') Gebäudes

in Lieserbrücken Nr. 75, auf Parzelle Nr. 953/2

Katastralgemeinde Lieserhofen Gemeinde Lieserhofen

um die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung angesucht.

Hierüber hat am 22. Juni 1965 eine mündliche, mit einem Augenschein ver-

bundene Verhandlung stattgefunden, bei der folgendes festgestellt wurde:

1. Der Dachbodenraum muß noch mit einen Betonestrich von 5 cm Stärke belegt werden.
2. Die Einsteiglucke in den Dachbodenraum ist an ihren Oberseite mit Aspest zu verkleiden und mit Asbest zu verkleiden.
3. Das Wohnhaus dient zu 50 % für Eigenbedarf (Wohnzwecke) und 50 % dient der Privatzimmervermietung.

Auf Grund des Ergebnisses dieser Verhandlung wird für den gegenständlichen Bau gemäß den Bestimmungen des § 83 der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 12/1866, die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung bei Erfüllung der nachstehenden Bedingungen und Vorschriften - unter Voraussetzung, daß noch die Punkte 1u.2 des vorerwähnten Bescheides erfüllt werden - erteilt).

Baubeschreibung.

A08



Terrasse mit Windfang.

Das Fundament wird aus Hauptbeton mit Heinenlagen bis zu 30% hergestellt und erhält eine Stärke von 40cm und eine Tiefe von 80cm.

Die Terrasse wird aus Bruchsteinen als Blendmauerwerk hergestellt. Der sodann entstehende Hohlraum wird mit Heingeröll ausgefüllt und hierauf mit einem Betonschicht bis zu 10cm überzogen. Als Abdeckung der Blendmauer wird ein Vorsprung von 10cm gedacht der in Beton ausgeführt wird.

Als Brüstung der Terrasse wird ein Eisengeländer vorgesehen.

Die Aufmauerung des Windfangs besteht darin, dass die beiden Eckpfeiler mit Eisenbeton ausgeführt werden und die Zwischenfelder mit Blocksteinen von 12cm Stärke ausgemauert werden.

Die Abdeckung erfolgt mittels einer Betondecke die gut isoliert wird und sodann nochmals mit einer Estrichschicht überzogen wird. Der Estrich wird gleichzeitig als Vorsprung von 10cm Stärke über die Kantenflucht vorgezogen. Der vom Balkon nach aufgehende Mauerwerk wird ebenso mit Blocksteinen von 12cm Stärke ausgeführt und mit Betonziegeln

GEMEINDE Lieserhofen.

Lieserhofen

am 22.2.1962.

Abtlg. Baureferat: Az: Bau **sache 153/62/L.**

Betr.: Baubewilligung für Nebengebäude und W-Indfang.

Polizeiliche Bewilligung

Baubewilligungs-Bescheid

Herr, Frau / Frä. / Firma Lanzinger Karl, in Lieserbrücken Nr. 75

wohnhaft (Sitz) in **Lieserbrücken Nr. 75 Lieserhofen**

hat mit Eingabe vom 20.1.1962 um die baupolizeiliche Bewilligung

zur Errichtung (Herstellung) eines, einer Windfanges mit Freiterrasse sowie eines
Nebengebäudes

auf Parzelle Nr. 953/2 EZ KG Lieserhofen

Ortsgebiet Lieserbrücken Gemeinde Lieserhofen
angesucht.

Baubeschreibung:

Diese liegen beim Akt und bilden einen integrierenden Bestandteil der Baubewilligung.

Begründung :

2. 3. 1991. Das 1. und 2. Gewerbe-Verhandlungsprotokoll, 1. kann eine berufliche Begründung im Hinblick auf § 11 Abs. 2 a AVG, BGBl. Nr. 172/50 enthalten. Die Vorschriften der Kärntner Gewerbe-Verhandlungsprotokolle §§ 76 bis 78 AVG, BGBl. Nr. 172/50 sowie auf die berufliche Gesamtsituation beruht auf dem Umstand, daß der Bewerber um die Amtshandlung angeheiratet hat.

ALL. 1971. 1198-Brickton N.Y. 75.

1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 25

России, 1880, 3-е издание, Массарусков № 77.

Der Bürgermeister

Ver. 3.2

Baubeschreibung.

Waschküche u. Holzlage.



A.10

Fundamentierung:

Das Fundament wird aus Stampfbeton hergestellt und erhält eine Stärke von 50 cm, sowie eine Tiefe von 90 cm.

Aufmauerung:

Die Aufmauerung der Waschküche und die rückwärtige Mauer der Holzlage erfolgt mit Betonblocksteinen die eine Stärke von 25 cm aufweisen. Ebenso wird der Bodpfeiler der Holzlage mit Betonblocks in derselben Stärke errichtet. Die Trennmauer der Waschküche und Holzlage beträgt 25 cm durchgehend - d. h. dass der Kamin zusätzlich in gleicher Stärke an die Trennmauer aufgemauert wird, um dadurch eine Feuergefahr entgegenzutreten.

Als Abdeckung der Waschküche ist eine Asphaltdecke mit 10 cm Stärke vorgesehen, die der Holzlage süd aber durch Tränne beaufschlagt. Dadurch bleibt im Obergeschoss ein Abstellraum in der ganzen Bautiefe erhalten. Die Höhe des Abstellraumes beträgt 90 cm First gemessen 2 m. Die Abdeckung des Daches erfolgt mit Beton-Flachziegeln.

BRU EINER WASCHKÜCHE UND HOLZLAGE

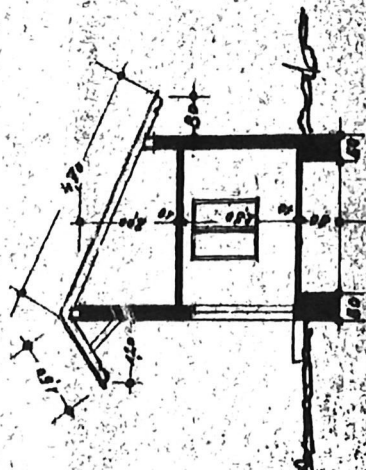
FÜR HERRN KARL LANZINGER

LIESEBRÜCKEN 16

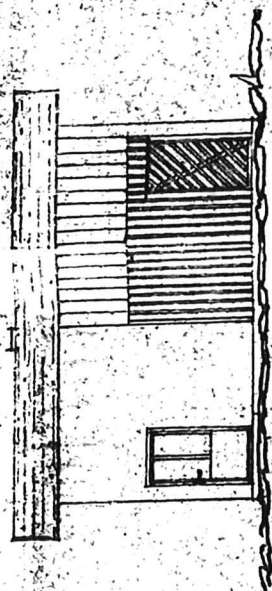
MR657AB 1:100



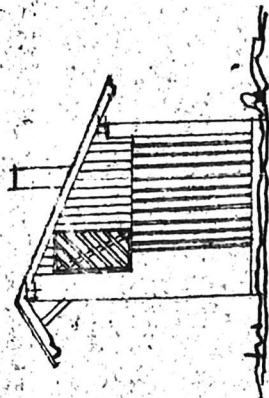
8-A LINHDS



SÜDWESTANSICHT



SÜDOSTANSICHT



GUNPÄRIS



7061-1962

A.M. 239

BEU EINER GARAGE UND HOLZLAGE FÜR HERRN KARL LÄNZINGER LIEFERBRÜCKE 76 KG. LIEFERBRÜCKEN

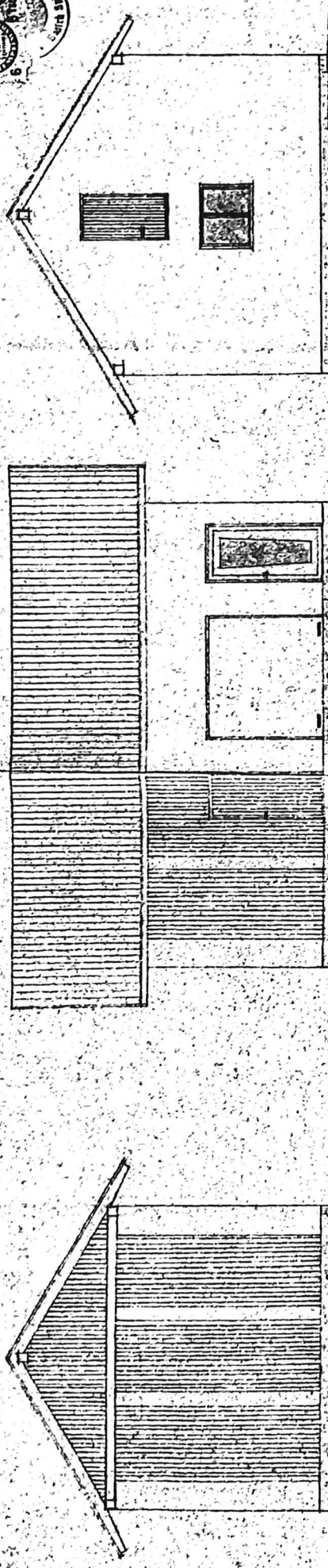
Grundrissplan

WESTANSICHT

SÜDANSICHT

MASSSTAB 1:50

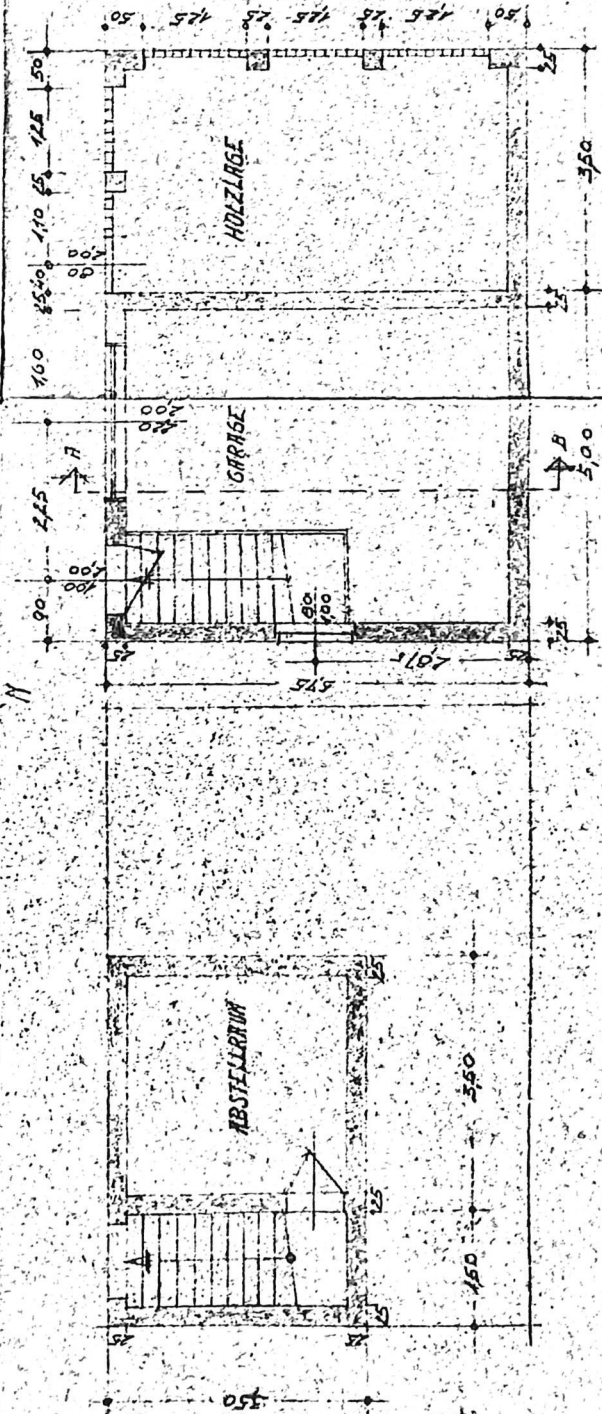
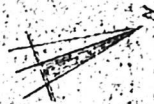
OSTANSICHT



ABSTELLRAUM - KELLER

GRUNDRISS

SCHNITT A-B



A.12

ING. FRANZ HAUT
SEBASTIAN
VERGEMING

JÄHNER 1966

GEMEINDE Lieserhofen

Antrag

Lieserhofen, am 4. 5. 1963.Abtlg. Baureferat : Az. Bau bewilligung 153/L/63Betr.: Karl Lanzinger, Gartenmauer und Zaunerrichtung

Baupolizeiliche Bewilligung

Baubewilligungs-BescheidHerr, Frau/Fr./Firma/ Karl Lanzingerwohnhaft (Sitz) in Lieserbrücken Nr. 75hat mit Eingabe vom 20.4.1963 und 3.5.1963 um die baupolizeiliche Bewilligungzur Errichtung (Herstellung) eines/einer Gartenmauer mit ZaunEinfriedungauf Parzelle Nr. 953/2 EZ KG LieserhofenOrtsgebiet Lieserbrücke Gemeinde Lieserhofen

angesucht.

Baubeschreibung:

Das Grundstück 953/2 K.G. Lieserhofen welches im Eigentum des Bauwerbers steht und worauf dieser ein Wohnhaus errichtet hat, soll gegenüber des Gemeindeweges und der Nachbarparzellen mit einem Sockelmauerwerk und den daraufgesetzten Zaun abgegrenzt werden.

Da das Terrain nach Süden etwas abfallend ist, ist an der Südgrenze eine zirka 1 Meter hohe Stützmauer notwendig um den dahinter anzuliegenden Garten annähernd eben zu bekommen.

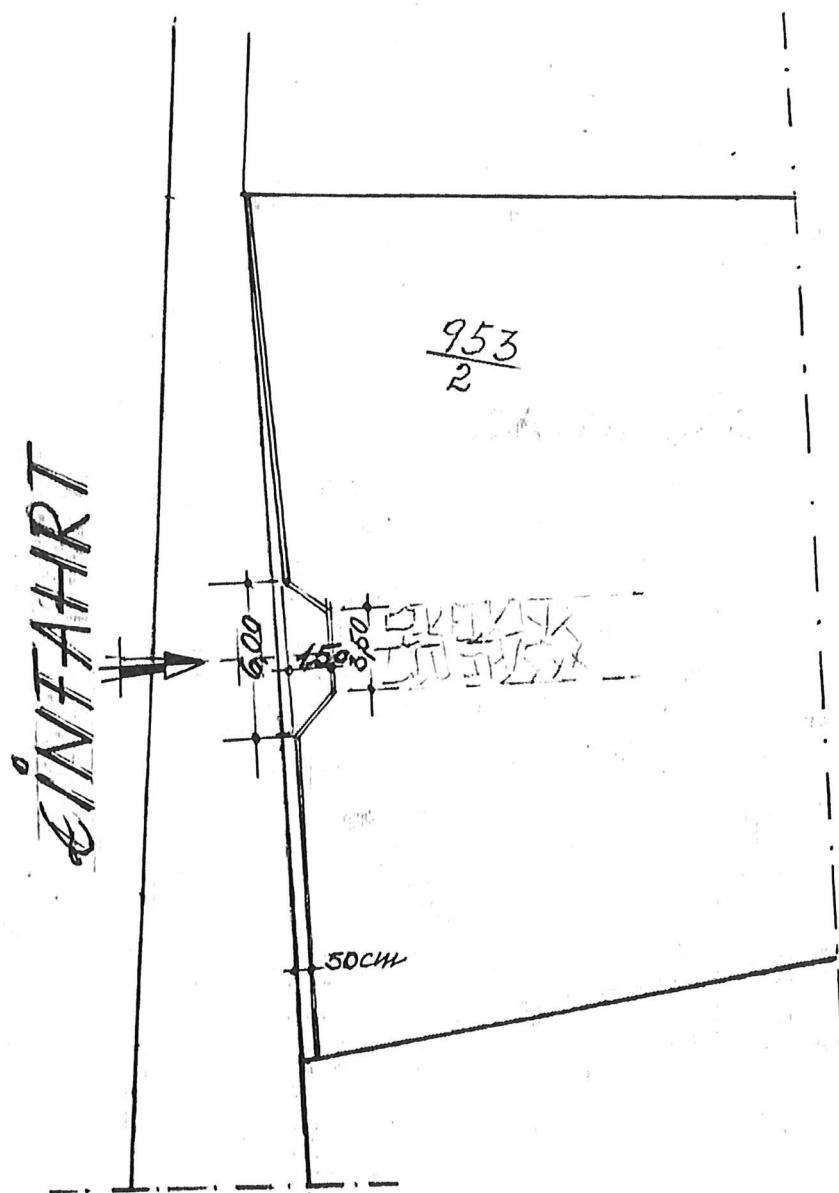
Diese Stützmauer wird als Betonmauer mit eingelegten Steinen errichtet und darauf ein aus Eisenstützen und Maschengeflecht bestehender Zaun aufgesetzt.

Dieselbe Ausführung des Zaunes erfolgt auch auf der Westseite des Grundstückes, nur ist dort die Sockelhöhe des Zaunes nur in einer Höhe von 40 cm vorgesehen.

SKIZZE DES FAUNES WEGSEITIG



A.14



A.15

BAUZAHL

B a u b e s c h r e i b u n g



Dauwerber:

Karl Lanzinger

Wohnungsanschrift:

Daustelle: Seeboden Ortschaft: Lieserbrücke, Schöngassenweg 50
Parzelle Nr.:

KG:

953/2

Grundbucheintrag: ~~Lieserbrücke~~

Lieserhofen

Bauführer:

Lage (Situierung) des Dauwerkes:

Kleinster Abstand von der Straßenärzelle Nr. m

Kleinster Abstand von der Straßenparzelle Nr. m

Kleinster Abstand von der Parzelle Nr.

..... 4,20 m 952/1

Genaue Anschrift der Anrainer:

Name:

Anschrift:

Parz. Nr.:

Wieser Wiegner Schöngassenweg 22

Steinacher Walter Lieserbrücke
Schöngassenweg 46

Binter Anna Lieserbrücke
Schöngassenweg 52

Zweck des Dauwerkes:

Anbau Bad, WC, Abstellraum

Anzahl der Wohnungen:

Masse des Dauwerkes:

Bebaute Fläche:m² Traufenhöhe:m²
17,50 3,57

Firsthöhe: umbauter Raum nach ÖNORM B 2000
4,57

6. Teilm³
45,50

Unterschrift und Stempel der
Daufirma:

..... I.L.BAU-AG.

A-9545 RADENTHEIN
POSTFACH 3



ml

Technische Beschreibung:

Kellermauerwerk:

Umfassungsmauern: Fundamente.. **B 160**

Innenmauern: Fundamente

Aufgehendes Mauerwerk:

Umfassungsmauern: **Mantelbeton**

Innenmauern: .. **OKK-Zwischenwandsteine**

Trennwände: **OKK-Zwischenwandsteine**

Decken:

Keller: **OKK-Zwischenwandsteine**

Erdgeschoß: **untergeschobene Decke auf Nagelbinder**

Geschoße: **OKK-Zwischenwandsteine**

oberstes Geschoß **OKK-Zwischenwandsteine**

Dachausbau:

.. **keiner**

Stiegen:

Steigungsverhältnis: **OKK-Zwischenwandsteine**

Kellerstiege: **OKK-Zwischenwandsteine**

Geschoßstiege: **OKK-Zwischenwandsteine**

Fußböden:

Wohnräume: **OKK-Zwischenwandsteine**

Nebenräume: **Fliesen**

Feuchträume: **Fliesen**

Flure: **Fliesen**

Besondere Konstruktionen:

Dachkonstruktion:

.. **Nagelbinder**

Dachdeckung:

.. **AWA-Schindeln**

Heizung:

.. **E-Heizung**

Trinkwasserversorgung:

.. **aus bestehender Leitung**

Abwasser- u. Mehrrungsabeseitigung:

.. **bestehende Senkgrube**

Stromversorgung:

.. **KELAG**

Einfriedung: straßenseitig
seitlich
rückwärts

Nebenanlagen:

17,50

Geschoßflächen: (einschließlich Flächen der Wände u. Umfassungsmauer)

Keller:m2

Erdgeschoß:m2

1. Obergeschoß:m2

2. Obergeschoß:m2

3. Obergeschoß:m2

.....geschoß:m2

nutzb. Dachraum:m2 zusammenm2

Nebenanlagen:m2 gesamt:m2

...../3

Raumflächen (lichtes Raummaß)

Top Nr.	Raumbe- zeichnung	Kellerfläche	Verkehrs- fläche +++	Wohn- fläche +	Nutz- fläche ++	Betriebs- fläche ++++
	Bad				7,76 m2	
	WC				1,88 m2	
	Abstellraum				1,88 m2	
	Vorraum		2,40 m2			

Wohnungsfläche	2,40 m2	11,52 m2
	Zusammen:	13,92 m2

Garage:m2

+	Wohnfläche:	Alle Wohnräume
++	Nutzfläche:	Nebenräume innerhalb des Wohnungsverbandes
+++	Verkehrsfläche:	Stiegenhäuser, Flur außerhalb der Wohnungen, Waschküche
++++	Betriebsfläche:	Gewerbliche Betriebsräume (Auch Fremdenzimmer außer Privatwohnung)

Die Baubeschreibung ist dreifach und mit je 7,60 S gestempelt einzureichen.

A.18

Der Bürgermeister der Seeboden Gemeinde **1977 - 02 - 09**

Aktenzeichen: 153/9- **Bauzahl 143/76** (Datum)

Der Bauwerber ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nachfolgende Kommissions- und Verwaltungsgebühren bei der Gemeindekanzlei zu zahlen. Der Bauwerber ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nachfolgende Kommissions- und Verwaltungsgebühren bei der Gemeindekanzlei zu zahlen. Der Bauwerber ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nachfolgende Kommissions- und Verwaltungsgebühren bei der Gemeindekanzlei zu zahlen.

BESCHIED

Der (die) Bauwerber: **Karl Lanzinger**

wohnt in **9851 Lieserbrücke, Schöngassenweg 50**

hat (haben) am **29.12.1976** um die Baubewilligung betreffend

Errichtung eines Zubaus zum Wohnhaus

auf Parzelle(n) Nr.: **953/2** **Lieserhofen**

b) Verwaltungsgebühren laut LGBl. Nr. **118/76** **Spruch:** daher S

Der Bürgermeister (Baubehörde I. Instanz) erteilt dem Bauwerber auf Grund des Ergebnisses der lokalen Verhandlung (Augenschein) vom **8.2.1977** gemäß den Bestimmungen der §§ 12 und 13 der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969 in der jeweils geltenden Fassung, unter folgenden Auflagen und Bedingungen die

5. Instandsetzungen, Umgestaltungen, **Baubewilligung**

für das angesuchte Bauvorhaben:

1. Planänderungen ohne vorherige Genehmigung sind verboten.

2. Das Bauvorhaben darf nur von befugten Unternehmern ausgeführt werden, **welches 8 Tage vor Baubeginn der Gemeinde bekanntzugeben ist.**

3. Die Unternehmer sind nach den Bestimmungen des § 24 KBO. verpflichtet, die Auflagen laut diesem Bescheide einzuhalten; sie müssen Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen am Orte der Bauausführung und seiner Umgebung treffen.

4. Das Bauvorhaben ist laut der Baubeschreibung, den Berechnungen und den genehmigten (allenfalls berichtigten) Bauplänen bei genauer Einhaltung der Bestimmungen der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969 der Kärntner Bauvorschriften, LGBl. Nr. 85/1969 in der jeweils geltenden Fassung, sowie der Österreichischen Normenvorschriften (ONORMEN) zu errichten.

Nachstehende Auflagen sind zu befolgen:

5. **Situation: lt. Altbestand gegeben.**

6. Gemäß § 14 der Kärntner Bauordnung dürfen während der Monate **Mai, Juni, Juli, August und September zu den Zeiten von 19.00 bis 8.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr keine lärm erzeugenden Arbeiten durchgeführt werden.**

Erght an (Verteiler siehe Rückseite):

Der Bürgermeister:

Handwritten signature and date:12

(Einlageblätter wie erforderlich einfügen)

**GEMEINDE SEEBODEN
BAUAMT
9871 SEEBODEN**

Herrn
Karl Lanzinger

Schöngassenweg 50
9871 Lieserbrücke

Auskünfte: Gorgasser
Telefon: 81-2-55
Durchwahl: 21
Telex: 048 220
DVR: 000 4600
Bezug: *
GZ: Bau 143/76
Datum: 10.10.1988

**BESCHEID
S p r u c h**

Die Baubehörde der Gemeinde Seeboden stellt fest, daß der

ZUBAU zum WOHNHAUS

auf der Parz. Nr. 953/2, KG Lieserhofen, plan- und bescheidgemäß errichtet wurde.

Die

**BEWOHNUNGS- UND
BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG**

für dieses Bauvorhaben wird erteilt.

Folgende Kosten sind vom Bauwerber zu entrichten:

b) Verwaltungsabgaben:	Verwaltungsabgabe		
1. für Zubau zum Wohnhaus	S. 300,-- entrichtet Beleg-Nr. 3256/88	S	300,--
Stempelmarken für die Niederschrift und die Fertigstellungsmeldung		S	240,--
	Summe der Gebühren	S	540,--
	=====		

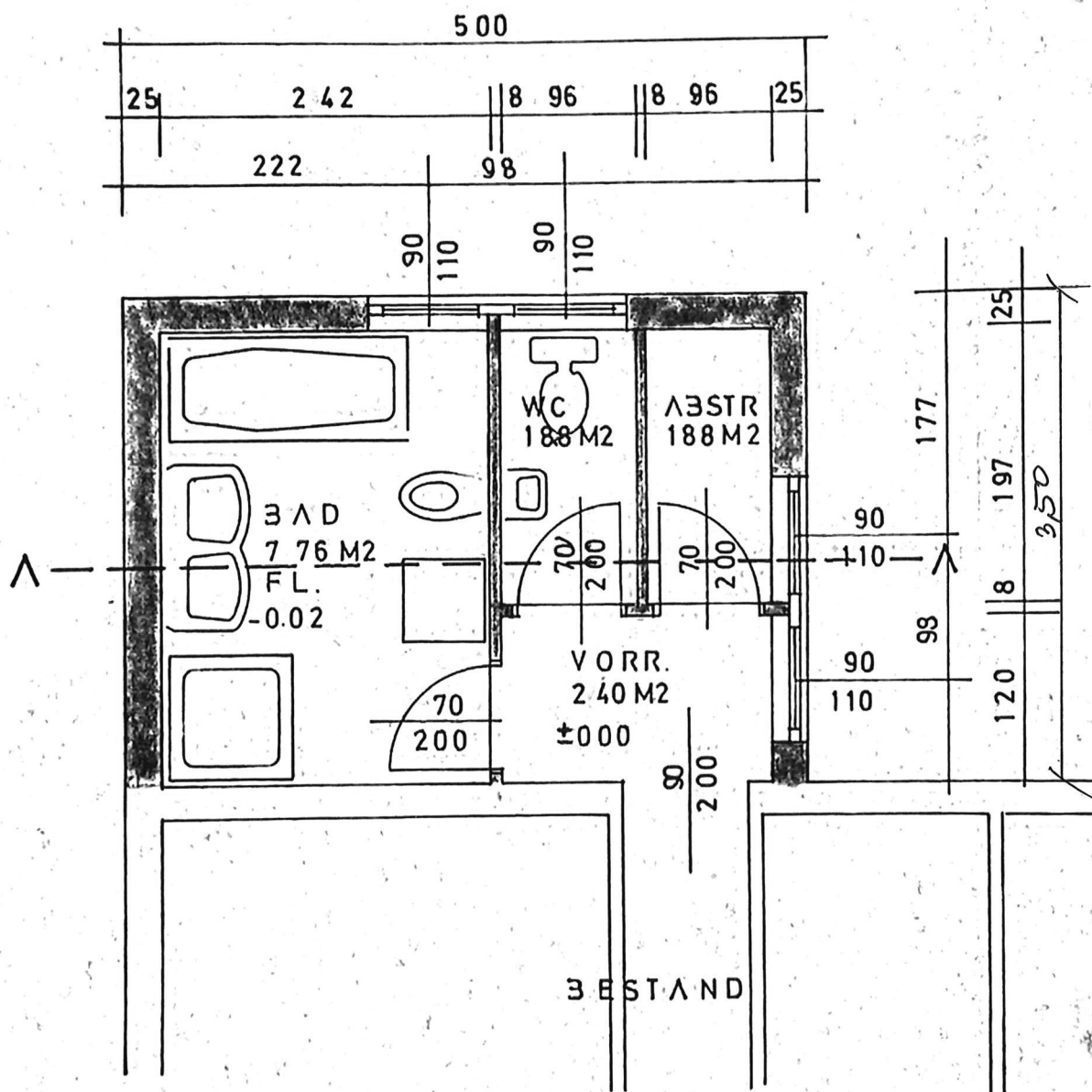
Dieser Betrag ist mit dem beiliegenden Zahlschein innerhalb von 14 Tagen an die Gemeinde Seeboden zu überweisen.

B e g r ü n d u n g

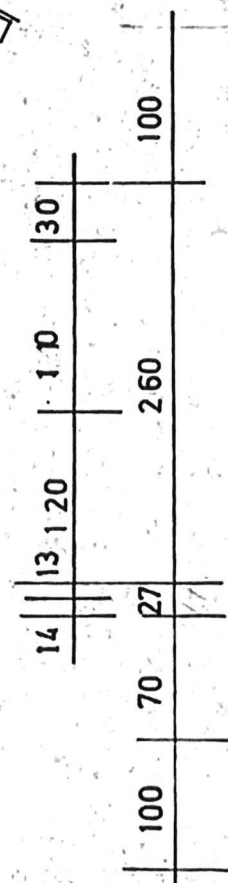
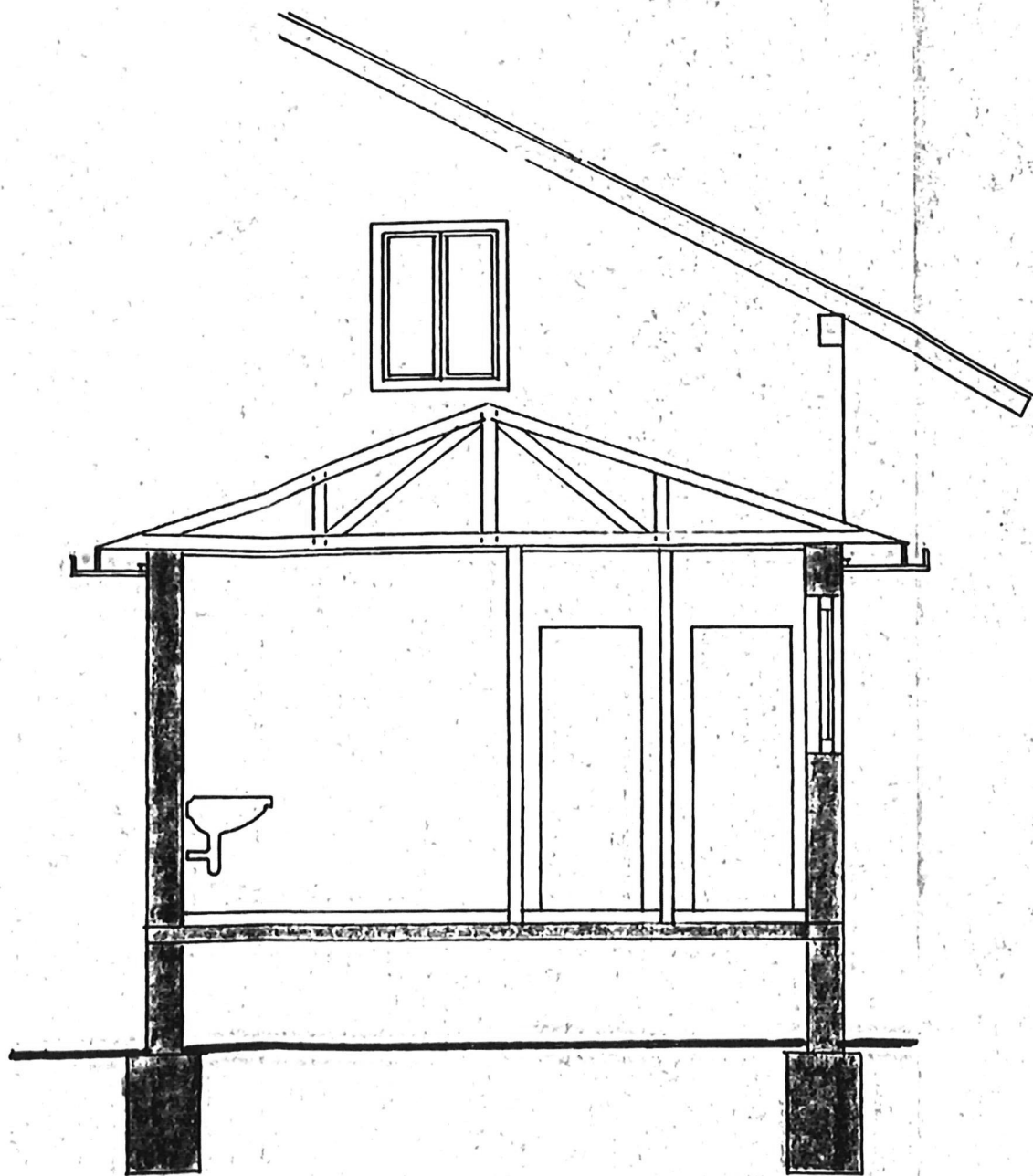
Dem Bauwerber wurde mit Bescheid vom 09.02.1977 die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus zum bestehenden Wohnhaus erteilt.

Der Bauwerber meldete der Baubehörde mit Schreiben vom 26.09.1988, daß das Bauvorhaben fertiggestellt ist. Gleichzeitig beantragte er, die Benützungsbewilligung zu erteilen. Am 05.10.1988 wurde eine örtliche Kollaudierungsverhandlung durchgeführt und das Bauvorhaben geprüft.

Die Gebühren sind aufgrund der angeführten Gesetzesbestimmungen einzuheben.



A.21



Zl.: Bau: ✓

Der Seplan wird unter
gunstigen der h. Baub
gleicher Zahl gen
Gemeindeamt Seebod

am 9. 2. 19 74

Der Be

1.1.

SCHNITT Λ Λ M 1:50

Baufall vergeben

A.22

Lanzinger Karl
9851 Schöngassenweg 50

08. 03. 1983

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Seeboden

9871 Hauptstraße

GEMEINDE
Zahl

BAU 29/83

SEEBODEN



Betr.: Dacheindeckung
Bauanzeige

Ich zeige der Baubehörde an, daß ich das Dach meines Wohn-
hauses Schöngassenweg 50, neu eindecken werde.

Gleichzeitig wird ein Kaltdach angebracht.

Die Dacheindeckung erfolgt in Kleinschuppendeckung
(kein Welleternit bzw. Blech).

Gleichzeitig zeige ich an, daß ich über dem Windfang ein
Dach anbringen werde. Die Ausführung soll in Anlehnung an
ein Walmdach erfolgen.

Hochachtungsvoll:

Lanzinger Karl

08/03/1983

Primus

BAUBESCHREIBUNG

Für die Errichtung einer Terrassenüberdachung für Herrn Lanzinger Karl in Lieserbrücke, Schöngassenweg Nr 50

Das geplante Objekt soll an der Süd - Westecke des Wohnhauses errichtet und als überdachte Terrasse ausgebildet werden.

Bauliche Ausführung:

Die Fundamente aus Stampfbeton werden auf frostsichere Tiefe geführt. Das aufgehende Mauerwerk aus 25 cm starken Hohlblocksteinen wird gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert und mit einem Putz versehen, der den bestehenden Objekt angepasst wird. Die Ostseite soll offen bleiben, die Südseite ab Brüstungshöhe offen, von da, das Dach mit Holzsäulen abgestützt. Die Westseite ist ganz geschlossen und für besseren Lichteinfall mit Glasbausteinen versehen. Die Dachkonstruktion wird mit Holz ausgebildet und als Dachhaut werden Villas-Dachschindeln verwendet. Der Terrassenboden wird aus Natursteinplatten, auf eine entsprechende Frostkofferlage in Beton verlegt und die Fugen mit Zementmörtel verfugt. An der Nordseite ist ein Durchgang mit einer Tür vorgesehen.

Dieser Plan bzw. diese Beschreibung wird im Sinne des ha. Bau-
bewilligungsscheides

vom **-3. Mai 1984**

untergleicher Bauzahl genehmigt
Gemeinde Seeboden
Der Bürgermeister

GEMEINDE
Zahl

BAU 20/84

SEEBODEN

Lieserbrücke, den 1.2.1984

Lauringer Kase



Der Bürgermeister
der Orts Gemeinde Seeboden

03. 05. 1984
(Datum)

Aktenzeichen: 153/9- Bau 20/1984

BESCHEID

Der (die) Bauwerber: Karl LANZINGER
wohnhaf in Schöngassenweg 50 - 9851 Lieserbrücke
hat (haben) am 23. 02. 1984 um die Baubewilligung betreffend
der Errichtung eines Zubaus u. Überdachung der Terrasse
auf Parzelle(n) Nr.: 953/2 KG.: Lieserhofen angesucht.

Spruch:

Der Bürgermeister (Baubehörde I. Instanz) erteilt dem Bauwerber auf Grund des Ergebnisses der lokalen Verhandlung (Augenschein) vom 02. 05. 1984 gemäß den Bestimmungen der §§ 12 und 13 der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969 und der Feuerpolizeiordnung, LGBl. Nr. 13/1959 in der jeweils geltenden Fassung, unter folgenden Auflagen und Bedingungen die

Baubewilligung

für das angesuchte Bauvorhaben:

1. Planänderungen ohne vorherige Genehmigung sind verboten.
2. Das Bauvorhaben darf nur von befugten Unternehmern ausgeführt werden.
3. Die Unternehmer sind nach den Bestimmungen des § 24 KBO. verpflichtet, die Auflagen laut diesem Bescheide einzuhalten; sie müssen Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen am Orte der Bauausführung und seiner Umgebung treffen.
4. Das Bauvorhaben ist laut der Baubeschreibung, den Berechnungen und den genehmigten (allenfalls berichtigten) Bauplänen bei genauer Einhaltung der Bestimmungen der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969, der Kärntner Bauvorschriften, LGBl. Nr. 85/1969 und der Feuerpolizeiordnung, LGBl. Nr. 13/1959 in der jeweils geltenden Fassung, sowie der Österreichischen Normenvorschriften (ÖNORMEN) zu errichten.

Nachstehende Auflagen sind zu befolgen:

5. Situation: lt. Lageplan
6. Der Saum des Pultdaches ist mit einer umlaufenden Attika aus einer waagrechten Holzschalung mit einer Höhe von ca. 50 cm zu verkleiden.
7. An der Westseite ist anstelle der Glasbausteine ein normales Fenster einzusetzen.
8. Gem. § 14 der KBO dürfen während der Monate Mai, Juni, Juli, August und September zu den Zeiten von 19'00 bis 08'00 Uhr und von 13'00 bis 15'00 Uhr keine lärmverzeugenden Arbeiten durchgeführt werden.
9. Außer dieser Lärmbeschränkung wird noch ein einvernehmliches Bauverbot während der Monate Juli und August festgelegt.

(Einlageblätter wie erforderlich einfügen)

**GEMEINDE SEEBODEN
BAUAMT
9871 SEEBODEN**

Herrn
Karl Lanzinger

Schöngassenweg 50
9851 Lieserbrücke

Auskünfte: Gorgasser
Telefon: 81-2-55
Durchwahl: 21
Telex: 048 220
DVR: 000 4600
Bezug: *
GZ: Bau 20/84
Datum: 10.10.1988

**BESCHEID
S p r u c h**

Die Baubehörde der Gemeinde Seeboden stellt fest, daß der

**ZUBAU und die
ÜBERDACHUNG der TERRASSE**

auf der Parz. Nr. 953/2, KG Lieserhofen, plan- und bescheidgemäß errichtet wurde.

Die

**BEWOHNUNGS- UND
BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG**

für dieses Bauvorhaben wird erteilt.

Folgende Kosten sind vom Bauwerber zu entrichten:

a) Gemeindekommissionsgebühren:			
1. für 1 Gemeindeorgan,	Dauer 1/2 Stunde	= S	65,--
2. für 1 Sachverständigen,	Dauer 1/2 Stunde	= S	65,--
b) Verwaltungsabgaben:			
1. für Zubau und Überdachung Terrasse		S	300,--
Stempelmarken für die Niederschrift Verwaltungsabgabe			
und den Lageplan		S..... ^{300,-} entrichtet	150,--
		Beleg-Nr. ³²⁵⁷ 182	
Summe der Gebühren		S	580,--
=====			

Dieser Betrag ist mit dem beiliegenden Zahlschein innerhalb von 14 Tagen an die Gemeinde Seeboden zu überweisen.

B e g r ü n d u n g

Dem Bauwerber wurde mit Bescheid vom 03.05.1984 die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus und für die Überdachung der Terrasse erteilt.

Der Bauwerber meldete der Baubehörde mit Schreiben vom 14.10.1987, daß das Bauvorhaben fertiggestellt ist. Gleichzeitig beantragte er, die Benützungsbewilligung zu erteilen.

TERRASSENÜBERDACHUNG

FÜR HERRN LANZINGER KARL
SCHÖNGASSENWEG 50

SCHÖNGÄSSENWEG 50

LIESERBRÜCKE AUF PARZ. NR. 953/2

MASS TAB 7: 100

Liegt der Stellungnahme von:

10.4.1984 ZI. 1074/84-2

zugrunde.

Spittal/Drau, am 10.4.1984

Der Bauanwalt:

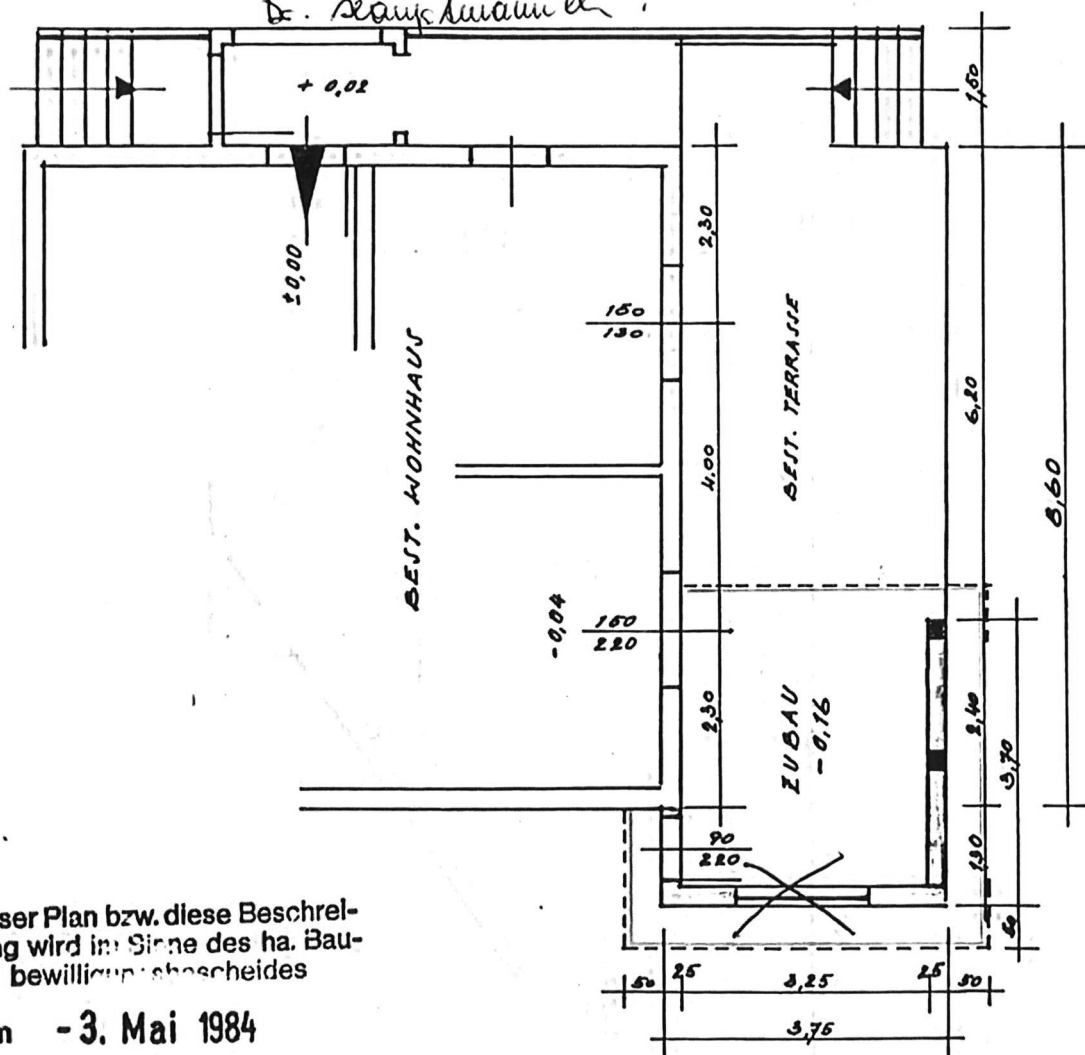
Dr. Rangaswami Ch.

GEMEINDE
Zahl

Zahl

BAU 20 / 84

SEEBODEN



Dieser Plan bzw. diese Beschreibung wird im Sinne des ha. Baubewilligungsbescheides

vom - 3. Mai 1984

unter gleicher Bauzahl genehmigt.

Генерал-губернатор

Der Bürgermeister



DER BAUHERR

DER UNTERNEHMER

LIESERBRÜCKE IM FEBER 1784

Laurie for Love

Baubeschreibung

GEMEINDE

Zahl

BAU 113/91

SEEBODEN



Der Holz - Kohlen - Lagerschuppen soll wie folgt
ausgeführt werden:

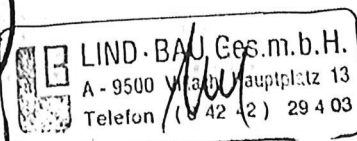
Streifenfundament und Bodenplatte auf einer frostsicheren
Schotterlage, aus Beton B225, gegen aufsteigende Feuchtigkeit
isoliert und der Fußboden wird mit Platten in Mörtelbett
verlegt und verfugt. Der Aufbau und das Dach als Pultdach wird
als Holzkonstruktion ausgeführt. Die Dachhaut, der Neigung ent-
sprechend als Hartdach ausgeführt. Die Wände außen mit Holzschalung
verkleidet und der Anstrich den bestehenden Holzteilen angepasst.

Die Gartenmauer wird in Beton B 225 und entsprechender Bewehrung
kippsicher ausgeführt werden, mit sickerfähigem Schottermaterial
hinterfüllt und als Schutz zum tieferliegenden Grundstück
mit Maschengitterzaun abgesichert.

Dieser Plan bzw. diese Beschrei-
bung wird im Sinne des ha. Bau-
bewilligungsbescheides

vom 09. Sep. 1991

untergleicher Bauzahl genehmigt.
Gemeinde Seeboden
Der Bürgermeister



Spittal/Dr. am 28.6.1991

[Signature]
Lauringer Karl

**GEMEINDE SEEBODEN
BAUAMT
9871 SEEBODEN**

Herrn
Karl Lanzinger
Schöngassenweg 50
9851 Lieserbrücke

Auskünfte: Steiner
Telefon: 81-2-55
Durchwahl: 44
Telex: 048 220
DVR: 000 4600
Bezug: *
GZ: Bau 113/91
Datum: 09.09.1991

Bescheid

S p r u c h

Die Baubehörde der Gemeinde Seeboden erteilt dem Bauwerber, Herrn Karl Lanzinger, die

Baubewilligung

für die Errichtung eines

Holz-Kohlen-Lagerschuppens

sowie

**Teilabbruch der Gartenmauer
Errichtung einer Einfriedung
mit Hecke**

auf dem Grundstück 953/2, KG Lieserhofen, unter folgenden Auflagen und Bedingungen:

Der Bauwerber gibt an, daß anstatt der neu zu errichtenden Gartenmauer mit Zaun die alte desolate Mauer entfernt, eine Abböschung zwischen den beiden Niveaus hergestellt und entlang der Grenze ein Maschendrahtzaun mit Einzelfundamenten ausgeführt wird.

Lage

01. Das Vorhaben ist nach dem Lageplan zu situieren.

02. Sämtliche Bauteile sind auf Eigengrund zu errichten.

Zufahrt - Stellplätze

03. Es ist auf Straßengrund verboten, Baumaterial zu lagern sowie den Verkehr zu behindern und zu gefährden.

04. Die Zufahrt ist auch während der Bauzeit staubfrei zu halten.

Abwasserbeseitigung

05. Die Dach- und Oberflächenwässer sind in einer Sickergrube auf Eigengrund zu verbringen und dürfen weder in die Kläranlage noch in die Sickergrube der Haus- und Fäkalabwässer eingeleitet werden.

Karl Lanzinger

9851 Schöngassenweg 50

A.29

23.09.1991
(Datum)

Gemeindeamt Seeboden
B a u a m t

Hauptstraße 96
9871 S e e b o d e n

Baubeginnsmeldung

Ich teile der Baubehörde mit, daß ich am

23.09.1991
(Datum)

mit dem Vorhaben

**Errichtung eines
Holz-Kohle-Lagerschuppens**
sowie

**Teilabbruch der Gartenmauer
Errichtung einer Einfriedung
mit Hecke**

laut Baubewilligungsbescheid vom 09.09.1991, Zl. Bau 113/91 - der
rechtskräftig geworden ist - beginne.

Das Bauvorhaben wird vom Unternehmer (Firma)

Linsbau

in -----

ausgeführt werden.

Karl Lanzinger
(Unterschrift)

Wichtig: Diese Meldung ist eine Woche vor Baubeginn an die
Gemeinde Seeboden zu senden.

Rechtsgrundlage: § 25 der Kärntner Bauordnung

Bescheid Wasseranschlußbeitrag

☐ ausgestellt am _____

☐ nicht notwendig, da durch WG _____ versorgt.

Karl Lanzinger

9851 Schöngassenweg 50

Datum, _____

A.30

BundesstempelmarkeGemeindeamt

Seeboden

120,-

B a u a m t

Hauptstraße 96

9871 Seeboden

Fertigstellungsmeldung

Ich melde der Baubehörde, daß ich das bewilligte Bauvorhaben

**Errichtung eines
Holz-Kohle-Lagerschuppens**

sowie

**Teilabbruch der Gartenmauer
Errichtung einer Einfriedung
mit Hecke**

Bescheid vom 09.09.1991, Zl: Bau 113/91.

☐ fertiggestellt

☐ teilfertiggestellt

habe.

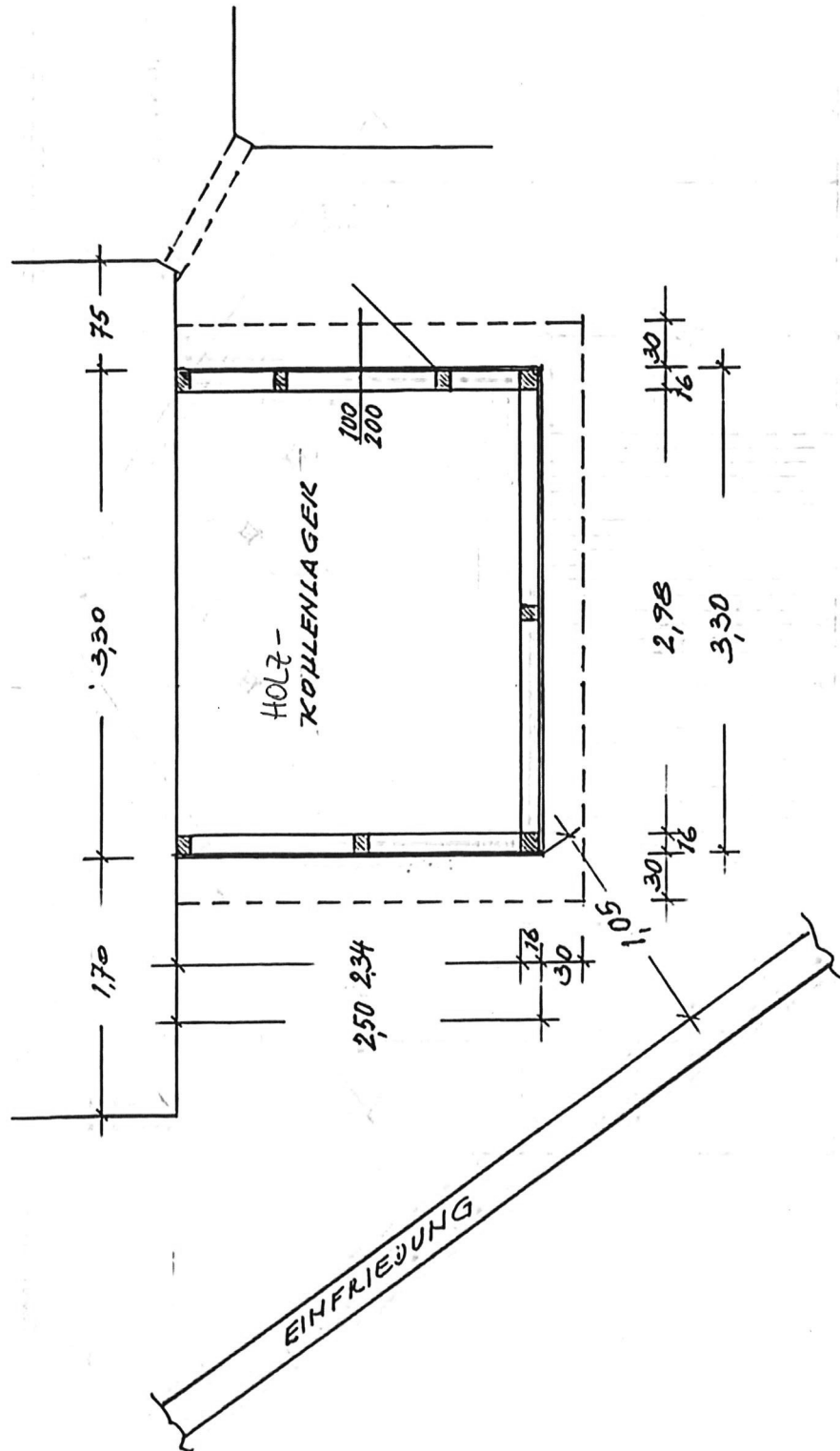
Gleichzeitig beantrage ich, das Bauvorhaben zu prüfen und die Benützungsbewilligung zu erteilen.

Unterschrift

Rechtsgrundlage: § 32 der Kärntner Bauordnung

GRUNDRISS

M - 1:50

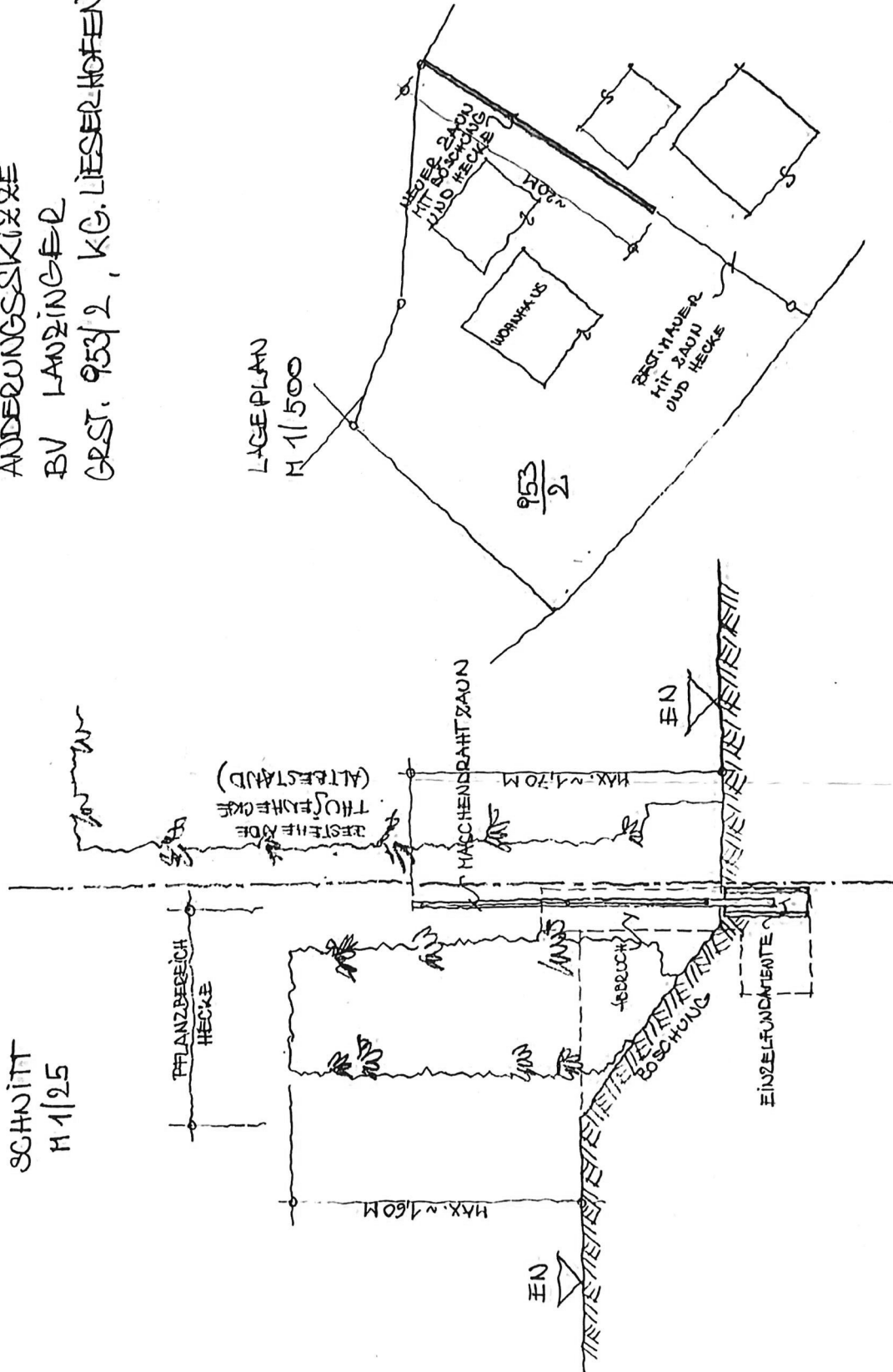


SPITAL AM 28.6.1991

[Signature]

A.31

ÄNDERUNGSSKIZZE
 BV LAUNINGER
 GRST. 953/2, KG. LIESERHOFEN



Preimeß Karl-Heinz
Schöngassenweg 50
9851 Seeboden am M. S.

Seeboden, am 06.04.2021

Marktgemeinde
Seeboden am Millstätter See
Baubehörde
Hauptplatz 1
9871 Seeboden am M. S.

Bau 100/2021

Baumitteilung

Ich teile der Baubehörde mit, dass ich folgendes Vorhaben ausführen werde:

Grundstück 953/2
KG 73218 Lieserhofen
Bauplatz Schöngassenweg 50
Eigentümer Preimeß Karl-Heinz

x - Errichtung x - Änderung - Instandsetzung - Abbruch

Im Bereich der nordwestlichen Grundstücksgrenze wird in einem Abstand von ca. 1,5 m auf einer Länge von ca. 12 m eine hölzerne, max. 3,5 m Höhe Pergola-Konstruktion als Rankgerüst für eine Bepflanzung errichtet.

Entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze wird der bestehende desolate Maschendrahtzaun entfernt. Am bestehenden Betonsockel wird in der Folge ein waagrecht liegender Holzbretterzaun mit einer max. Höhe von ca. 1,2 m befestigt, innenseitig wird zusätzlich eine Hecke gepflanzt.

Mit freundlichen Grüßen



Unterschrift

Amtstechniker

Das Vorhaben entspricht dem § 7 Abs. 1 lit., in Verbindung mit Abs. 3 K-BO 1996

☒ Wasseranschlussbeitrag - die Bewertungsleistungen ändern sich - Ergänzungsbeitrag vorschreiben
☐ Wasseranschlussbeitrag - die Bewertungsleistungen ändern sich nicht.

Seeboden, am 06.04.21

Bürgermeister

Das Vorhaben zur Kenntnis genommen.

Referent Egger gesehen:





Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am Millstätter See
Tel: 04762/81255-0
Fax: 04762/82834
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at

Datum: 06.04.2021
Bearbeiter:

A.34

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

BAU 100

06.04.21
Seeboden am



Katschbergstraße

949/2

Schöngassenweg

953/2

Schöngassenweg

952/

46°
Schöngassenweg

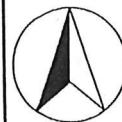
953/1

955

Maßstab 1 : 500

0 5 10 15 m
1cm = 5 m

@BEV 2001, DKM-Datenkopie vom 01.10.2020. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten wird keine Haftung übernommen. Bei Grabungsarbeiten ist in jedem Fall das Einverständnis mit dem Leitungsbetreiber herzustellen.





Zahlungserinnerung

Abs.: Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, 9871

Herrn
Karl-Heinz Preimeß
Schöngassenweg 50
9851 Seeboden am Millstätter See

Kundennummer: 1240006821
Datum: 10.04.2026
Seite: 1

Kontakt Daten

SB/Abt: Steuern und Abgaben
Tel: 04762/81255-26
Mail: seeboden@ktn.gde.at

Zahlungserinnerung

Diese Mitteilung ist keine Rechnung iSd § 11 UStG 1994.
Alle Beträge in EUR.

Vertragskonto: 881000439941 Öffentliche Abgaben (HBA)
Objekt(e): Schöngassenweg 50 (GST 953/2, KG Lieserhofen (73218))

Sehr geehrter Herr Karl-Heinz Preimeß,

bei Durchsicht Ihres Vertragskontos haben wir folgenden Zahlungsrückstand festgestellt:

Offene Posten

per 10.04.2026

Beleg- datum	Interne Belegnr.	Externe Belegnr.	Fälligkeit	Bezeichnung	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
10.09.2021	1010345770	90004722532	10.09.2021	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
10.06.2022	1002329072	90005016186	10.06.2022	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
10.09.2023	1001361201	90004999169	10.09.2023	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
01.08.2025	9421138637	990402119496	15.08.2025	Wasser Grundgebühr	15,00	1,50	16,50
01.08.2025	9421138638	990402119496	15.08.2025	Wasser Akonto	84,47	8,45	92,92
01.08.2025	9421138639	990402119496	15.08.2025	Abfall Akonto	33,14	3,31	36,45
01.08.2025	9421138640	990402119496	15.08.2025	Abfall Grundgebühr	12,95	1,30	14,25
10.09.2025	1002512316	90005361794	01.10.2025	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
01.11.2025	9511309627	990602292548	15.11.2025	Abfall Akonto	33,14	3,31	36,45
01.11.2025	9511309628	990602292548	15.11.2025	Abfall Grundgebühr	12,95	1,30	14,25
01.11.2025	9511309629	990602292548	15.11.2025	Wasser Grundgebühr	15,00	1,50	16,50
01.11.2025	9511309630	990602292548	15.11.2025	Wasser Akonto	84,47	8,45	92,92
10.12.2025	1006302100	90005404133	31.12.2025	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
01.02.2026	9551537468	990202075471	15.02.2026	Abfall Akonto	36,22	3,62	39,84
01.02.2026	9551537469	990202075471	15.02.2026	Abfall Grundgebühr	17,04	1,71	18,75
01.02.2026	9551537470	990202075471	15.02.2026	Wasser Grundgebühr	15,00	1,50	16,50
01.02.2026	9551537471	990202075471	15.02.2026	Wasser Akonto	84,47	8,45	92,92
10.03.2026	1004396124	90005443669	31.03.2026	Gebühren (MG, SZ)	3,00	0,00	3,00
Summen		Rückstand			461,85	44,40	506,25

Davon fällig per:

Zahlungserinnerung

Kundennummer: 1240006821
Datum: 10.04.2026
Seite: 2

Fälligkeit	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
10.09.2021	3,00	0,00	3,00
10.06.2022	3,00	0,00	3,00
10.09.2023	3,00	0,00	3,00
15.08.2025	145,56	14,56	160,12
01.10.2025	3,00	0,00	3,00
15.11.2025	145,56	14,56	160,12
31.12.2025	3,00	0,00	3,00
15.02.2026	152,73	15,28	168,01
31.03.2026	3,00	0,00	3,00
Summen	461,85	44,40	506,25

Der Bürgermeister
Thomas Schäfauer

A.37

9800 Spittal an der Drau
Tangern 10
www.wvm.at



Abs.: Wasserverband Millstätter See, 9800

Herrn
Karl-Heinz Preimeß
Schöngassenweg 50
9851 Seeboden am Millstätter See

Kontoinformation

Kundennummer: 4019009722
Datum: 23.06.2026
Seite: 1

Kontakt Daten

SB/Abt: Brigitte Sima
Tel: 04762 81726-11
Mail: sima@wvm.at

Kontoinformation

Diese Mitteilung ist keine Rechnung iSd § 11 UStG 1994.

Alle Beträge in EUR.

Datum ab: 01.04.2025

Vertragskonto: 881000439867 Schöngassenweg 50, SEE

Objekt(e): Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Schöngassenweg 50 (GST 953/2, KG Lieserhofen (73218))

Fälligkeit	Art Referenz Bezeichnung	Brutto	Ausgleich*	Zahlung	Lfd. Saldo
01.04.2025	Sal dovortrag				3,60
02.05.2025	ZG Zahlungsgutschrift			85,27	81,67-
15.05.2025	LA 990102157994 Kanal	85,27			3,60
15.08.2025	LA 990402105705 Kanal	124,32			127,92
01.10.2025	GB 95001142939 Gebühr	3,00			130,92
15.11.2025	LA 990302373998 Kanal	124,32			255,24
31.12.2025	GB 94000835345 Gebühr	3,00			258,24
15.02.2026	LA 990602343869 Kanal	124,32			382,56
31.03.2026	GB 96001208645 Gebühr	3,00			385,56
15.05.2026	LA 990502574381 Kanal	42,63-			342,93
Summe		424,60	0,00	85,27	342,93

*) Ausgleich entsteht durch die Gegenrechnung von Guthaben auf Reste oder durch Übertrag von Guthaben an/von Vertragskonten.

Kontoinformation

Kundennummer: 4019009722
 Datum: 23.06.2026
 Seite: 2

Übersicht zu Vertragskonto 881000439867

per 23.06.2026

Beleg- datum	Interne Belegnr.	Externe Belegnr.	Fälligkeit	Bezeichnung	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
10.09.2023	1001368225	90005006038	10.09.2023	1. Gebühren (MG, SZ) Rst.ausweis 26.02.2026	0,60	0,00	0,60
10.09.2024	1005613083	95001142939	01.10.2024	Gebühren (MG, SZ) 1. Rst.ausweis 26.02.2026	3,00	0,00	3,00
01.08.2025	9411137923	990402105705	15.08.2025	1. Rst.ausweis 26.02.2026	113,02	11,30	124,32
10.09.2025	1002525579	95001142939	01.10.2025	Gebühren (MG, SZ) 1. Rst.ausweis 26.02.2026	3,00	0,00	3,00
01.11.2025	9421177582	990302373998	15.11.2025	1. Rst.ausweis 26.02.2026	113,02	11,30	124,32
10.12.2025	1001467509	94000835345	31.12.2025	Gebühren (MG, SZ) 1. Rst.ausweis 26.02.2026	3,00	0,00	3,00
01.02.2026	9451769446	990602343869	15.02.2026	Offner Rest LS 01.02.2026 (aus GH EA 04/2026)	76,99	7,70	84,69
Summen		Rückstand			312,63	30,30	342,93

Davon fällig per:

Fälligkeit	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
10.09.2023	0,60	0,00	0,60
01.10.2024	3,00	0,00	3,00
15.08.2025	113,02	11,30	124,32
01.10.2025	3,00	0,00	3,00
15.11.2025	113,02	11,30	124,32
31.12.2025	3,00	0,00	3,00
15.02.2026	76,99	7,70	84,69
Summen	312,63	30,30	342,93

Der Obmann
 Bgm. Michael Maier

A.39

9800 Spittal an der Drau
Tangern 10
www.wvm.at



Abs.: Wasserverband Millstätter See, 9800

Herrn
Karl-Heinz Preimeß
Schöngassenweg 50
9851 Seeboden am Millstätter See

Kontoinformation

Kundennummer: 4019009722
Datum: 23.06.2026
Seite: 1

Kontaktdaten

SB/Abt: Brigitte Sima
Tel: 04762 81726-11
Mail: sima@wvm.at

Kontoinformation

Alle Beträge in EUR.
Datum ab: 01.09.2023

Vertragskonto: 882000509908 Sonstige öffentliche Abgaben

Fälligkeit	Art Referenz Bezeichnung	Brutto	Ausgleich*	Zahlung	Lfd. Saldo
19.03.2026	LR AN002001443677 Sonstige Abgaben	69,50			69,50
Summe		69,50	0,00	0,00	69,50

*) Ausgleich entsteht durch die Gegenrechnung von Guthaben auf Reste oder durch Übertrag von Guthaben an/von Vertragskonten.

Kontoinformation

Kundennummer: 4019009722
Datum: 23.06.2026
Seite: 2

Übersicht zu Vertragskonto 882000509908

per 23.06.2026

Beleg- datum	Interne Belegnr.	Externe Belegnr.	Fälligkeit	Bezeichnung	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
23.03.2026	9600031687	AN002001443677	19.03.2026	HN RA Götz Pausch EXE vom 19.03.2026	69,50	0,00	69,50
Summen		Rückstand			69,50	0,00	69,50

Davon fällig per:

Fälligkeit	Belastung Netto	Belastung USt	Belastung Brutto
19.03.2026	69,50	0,00	69,50
Summen	69,50	0,00	69,50

Der Obmann
Bgm. Michael Maier



Kontoblatt Kunde

Jahr: 2026

Person: 2400905, Preimeß Karl-Heinz, Schöngassenweg 50, 9851 Lieserbrücke
Objekt: 1, Schöngassenweg 50, Schöngassenweg 50, 9851 Lieserbrücke

Betr.	Obj.	Abgabe	Beleg	Buchung	Fällig	Buchungstext	Rechnung	Zahlung	Offen	Umsatzsteuer	ZW
24	1/	7/1	VG/172	14.01.2026	15.02.2026	Grundsteuer B 1. Quartal 2026	31,53		31,53		
24	1/	7/1	VG/172	14.01.2026	15.05.2026	Grundsteuer B 2. Quartal 2026	31,53		31,53		
24	1/	7/1	VG/172	14.01.2026	15.08.2026	Grundsteuer B 3. Quartal 2026	31,53		31,53		
24	1/	7/1	VG/172	14.01.2026	15.11.2026	Grundsteuer B 4. Quartal 2026	31,53		31,53		
Gesamt							Rechnung	Zahlung	Saldo	Offen	
Angezeigte Buchungen							126,12		126,12	126,12	
Konto							126,12		126,12	126,12	

A.41